



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

XLI. Bürgermeister und Rathmanne zu Neuruppin verkaufen dem Propste Johann Sabel eine Geldhebung zur Stiftung der Messe des heiligen Blutes in der Pfarrkirche, im Jahre 1430.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

den godeshusluden, dy to der tyd syn vorftendere des fulven godeshufes. Ok fo hebbe wy angefynd den guden wyllen unde mylde andacht, de unse overolderen und unse olderen hebben gehad to deme vorbenomeden godeshufe unfer lyven vrowen, und funderliken dorch falicheyt wyllen der felen unfer olderen, unfer Erven und nakamenden in unfer herfchop, Ok dat wy deylaftych mogen wesen aller guden werke, dy feheen alle dage in deme dynfte godes und fyner werdigen moder Marie to lave in deme fulven godeshufe; fo hebbe wy den fulven wyfel Roggen in der molne to Schrey deme Ernanten godeshufe unfer lyven vrowen in unfer Stadt to Nyen Ruppin gegeben und gelegen unde lygen und geven myd krafft deffes bryves to eynem ewygen gyfft unde dat buwe mede to holdende to ewygen tyden, also dat dy Molner der fulven molne alle yar upp funte Mertens dach den ernanten wyfel Roggen den godeshusluden, dy to der tyd syn, betalen und bereyden fehal in dy Stad to Nyen-Ruppin funder yennigerleye hynder edder vertoch. Weret ok, dat dy molner den fulven wyfel Roggen uppe der vorfereven tyd den godeshusluden nicht betalede; fo mogen fy daromme panden edder panden laten dat mollen yfern*), Edder wat fy uppe der were vynden funder yennigerleye vare, unde myd den panden varen alle pandes recht is. Tuge deffer gift synt de erliken lude Her Johann van Redern, parhere to Nyen Ruppin, her Otto Gladow, parhere to Olden Ruppin, her Peter Sterneberch, Herme van Redern, Hans Wyltberch, Buffo Bassut, Knapen, und mer lovenwerdiger lude genuch, unde hebben to eyner bekantniiffe unde bewarynge unse grofte Ingefegel myd wytfcapp vor deffen briff laten hengen, dy gegeben is to Olden Ruppin, Na godes bort 1428, an funte Katherynen dage der hilgen Juncvrowen.

Nach Bratring's handschr. Urk.-Sammlung.

XLI. Bürgermeister und Rathmanne zu Neuruppin verkaufen dem Propste Johann Sabel eine Geldhebung zur Stiftung der Messe des heiligen Blutes in der Pfarrkirche, im Jahre 1430.

Wy Burgemeyster und Radtmanne der Stadt Nien Ruppin disses jars, als Hans Meyenborch, Kone Stolle, Gercke Blankenberch, Claus Verwer, Hans Wildelow, Claus Katerbou, Heine Suringk und Claus Hakenberch bekennen — dat wy, na rade unfer olden Radtmannen, güldemeysterenn unnd vulbort unfer gemeynen borger, vorkopen deme erliken manne, her Johanni Sabell, unferm Probste zw Ruppin, vir pfundt Pfennige jarlike rente, die er gelecht hat to des hillgen blots Messe, alle doentage to syngen in der Parrekerken, also das de pfarner daraff haben sol eyn pfunt pfennige, feyn Capplann 10 Schillinge pfennige und der uff den orgelnn singet 10 Schillinge pfennige, beyden Küsteren 10 Schillinge, dem Scholemeyster und synen gefellen dreyffig Schillingk pfennige. Mit disser rent hat uns der vorgeschrieben her Johann, unfer Probst, geweyset an den pfarrern zu Ruppin, wer ehr sey, und an unfer Calandsheren der Vicarien, das wyr oder unfer Nakommen sye ime geben sollen alle jar von unfern Radthuse und sye sye vort deylen sollen in aller wyse, als vor ausgedruct is. Hirvor hat uns der ehergenante Probst bereydet 40 schok ahn guden pagemente, dar unns ann genuget, der wyr Ime loslafslen, die wyr vort gekeret haben in unfer Nutz, unnd haben dormitt gulden verselsen rente, dye unfer vorfaren lange vorfelsen hatten. Disse vorgeschribenn veer pfundt pfennige Renten sollen wyer oder unfer Nakommen und wollen bereyden

*) Eystmann yferwerk.

dem ehergentenn pfarner und Calandes heran, wher dye seyn, alle jar uff Pffingsten mitt guttenn gewonlichen pagement doch haben wyr uns unnd unfer nachkommen behalten den Widderkauff: und wan wyr oder unfer nachkommen den thun woltenn, das folle wyr oder unfer nachkommen den vorbenumtten Pfarrer und Calandesherrn vor zu sagenn zu lichtmessen, unnd uff Pffingsten dar negest kommende disse virtzig schock mit der Rente, dy denne gefallen, zu danke wol bereyden —. Gegeben und geschriben nach gottes bort 1430, des mondags in dem Pffingsten.

Nach Bratring's handschr. Urf.-Sammlung,

XLII. Albern und Hans Rhensberg verkaufen der St. Gertraud-Kapelle zu Neuruppin einige Gebungen im Dorfe Manke, im Jahre 1433.

Wy Albern unde Hans vedderen, ghehayten de Rynsberghe, Bekennen van unfer unde unses unmundighen vedders weggen, Peter Rynsberghes, Busio Rynsberghes Sone, — dat wy med vulbort unde wyllen unses ghenedeghe heren, Greve Albrechte, vorkoft hebben to eneme rechten kope unde vorkopen med Kraft deses bryves deme erlyken heren, heren Thyderyk Pryzserwen, Altaristen der Cappellen sunte Ghertruden buten des muren der stad Nyen Ruppyn, twe harde wyspel kornes, half Rogghe unde half Gherste, der erghenanten Cappellen Sunte Gertruden to ghuder hant, in deme dorpe to Manquar, uppe have unde huven, alze hyrna gescreven steyt: uppe Koppe Wylkens have unde huven enen halven wyspel Rogghen unde enen halven wyspel ghersten unde uppe Hans Vysghers have unde huven enen halven wyspel Rogghen unde enen halven wyspel Ghersten, alle jar to bereydende unde to betalende uppe Sunte Mertens dach in de Stad to Nyen Ruppyn, heren Thyderyk Pryzserwen edder wy en Altarista is dersulven Cappellen Sunte Ghertruden, war en dat aller bequemeft is. Vor desse Erghenanten twe Wyspel hardes kornes jarlyker pacht unde plicht, alse vorfcreven is, heft uns der Erghenante her Thyderik bereydet unde betalet an ene Summen vesteyn Schok ghuder bemefchen groschen, de wy vort gekeret hebben in unse apenbar nut unde vramen, alse wy dre wispel hardes kornes darmede wedder ghelofet hebben, de wy vorkoft hadden in deme upghenanten dorpe to Manquar. Desse erghenanten twe wyspel hardes Kornes hebben wy Albern unde Hans van unfer unde unses unmundighen vedderen weggen Peter Rynsberghes vor unses Heren ghenaden van Lyndow, Greve Albrechte, vorlaten, unde dysulve her Thyderik der Cappellen Sunte Gertruden unde deme Altaristen, de to der tyd is, to ghuder hant, in syn leen wedder entfangen unde geven. Weret ok dat dysulve Koppe Wylkens unde Hans Vysgher edder we dar wanachtich is uppe den hove unde huven, alse vorfcreven is, de vorbenomeden twe wyspel kornes nicht bereydeden unde betoleden deme Altaristen der Cappellen sunte Ghertruden, de thu der tyd is, uppe Sunte Mertens dach; so mach de sulve Altariste en panden edder panden laten uppe de hove unde huven, alse vake em des not unde behuf is, sunder hinder unde weddersprake. Ok heft dy Erghenante Her Thyderik uns unde unsen erven gheghunt der twyer wyspel kornes jarliker pacht enes wedderkopes etc. — Thuge desfer dyng syn die erliken lude her Johann van Rederen, parhere to Nyen Ruppyn, Clawes van Alem, Clawes Vorras, Heyne Barskow, Peter Symons unde mer vramer lude ghenuch. Des tho ener groteren bekantnisse hebbe wy Er-